

Bericht Einsatzleitung 2022

Zuerst möchten wir uns bei Agatha Schuler bedanken, die die Einsätze koordiniert und das jeweilige Bedürfnis abfragt. Sie ist immer erreichbar und plant die Einsätze. Sie macht dies immer mit der nötigen Sorgfalt und Einfühlvermögen, und macht auch selber Einsätze, wenn nötig.

Es klappt gut mit der WhatsApp Gruppe, alle Einsätze konnten geleistet werden, auch konnten wir noch anderen umliegenden Vereinen aushelfen, die in Not waren.

Wir haben gehört, es wurden fast 270 Stunden Einsatz bei 12 Klienten/innen geleistet im letzten Jahr. Wir sind alle froh, dass sich die Coronasituation im Moment etwas entspannt hat, was auch für uns eine Erleichterung darstellt.

Ab dieser GV dürfen wir eine neue Begleiterin begrüßen, Annemarie Brunner vom Sattel, die heute leider nicht anwesend ist. Ebenfalls aufnehmen dürfen wir Maria Dettling aus Lauerz als Begleiterin. Neue Begleiter/innen sind gerne erwünscht und dürfen sich bei uns melden.

Wir empfehlen für neue Begleiterinnen den Caritas Kurs, der unser Verein 2/3 davon der Kosten übernimmt. Monika Weber wird diesen dieses Jahr besuchen, die Nachfrage für diesen Kurs ist im Moment recht gross. Elvira Ziltener besuchte den Kurs im letzten Jahr mit einem Praktikum im Hospiz Hurden, was für sie sehr lehrreich war.

Letztes Jahr im Juni haben wir ein Zmorge im Café Dahinden Weggis genossen.

Wir werden auch dieses Jahr nächstens wieder ein Begleittreffen organisieren, damit wir uns gegenseitig austauschen können.

Weiterbildungen die in der Zentralschweiz angeboten werden, werde ich den Begleiterinnen weiterleiten.

Auch ist geplant einen „Letzte Hilfe Kurs“ vereinsintern anzubieten. Drei von unserem Verein besuchten diesen vor kurzem, der im Spital Schwyz stattfand, mit einer Seelsorgerin und zwei Fachpersonen von der Palliativ-Station des Spitals Schwyz.

Oberarth, 19.4.2022 Bernadette Wacker